WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

HOLZBAU: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2026

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Wirtschaftskammer Österreich – Abteilung für Statistik
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
E-Mail: statistik@wko.at
Offenlegung: https://wko.at/offenlegung

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband HOLZBAU (107).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2026

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:
1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:
Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.
2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:
Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.
3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:
Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/mgstatistik

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer'-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für
- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen" wird daher die ‚abgeleitete' Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte" herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen" dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer'-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro – Ingenieurbüros").

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/epustatistik

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.
Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/ngstatistik

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/lsstatistik

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Branchenprofil HOLZBAU

Hauptdaten 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	*%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk*	*%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	2.560	*0,6*	*0,3*
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	2.324	*0,7*	*0,3*
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	58	*0,3*	*0,1*
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	50	*0,3*	*0,1*
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	1.719	*0,7*	*0,3*
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	11.633	*1,6*	*0,5*
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	12.211	*1,5*	*0,4*
Umsatzerlöse in Mio. EUR	2.459	*1,7*	*0,3*
Produktionswert in Mio. EUR	2.317	*1,7*	*0,4*
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	944	*1,6*	*0,4*
Investitionen in Mio. EUR	95	*1,8*	*0,2*
Personalaufwand in Mio. EUR	701	*1,6*	*0,4*

Wirtschaftskennzahlen 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	*Sparte Gewerbe und Handwerk*	*Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	2,5	*6,1*	*6,0*
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	7,1	*3,2*	*4,9*
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	34,1	*69,2*	*62,1*
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	57.426	*55.928*	*62.437*
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	177.755	*150.797*	*293.285*
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	40,7	*45,5*	*41,9*
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	3,9	*3,5*	*4,5*

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2025; Unternehmensneugründungen: Stand 2025; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2025; EPU: Ende 2025;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2024 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN HOLZBAU

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt 9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv 10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern 11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe 12

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010) 14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010) 15
Unternehmen nach Größenklassen 16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen 17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010) 18

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Beschäftigtengrößengruppen 20

Fachverband HOLZBAU (107):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	96	207	390	378	200	283	308	129	45	**2.036**
2011	96	217	389	378	203	297	323	123	45	**2.071**
2012	103	222	399	382	210	303	321	128	41	**2.109**
2013	108	234	399	383	211	312	316	130	41	**2.134**
2014	115	242	414	384	220	320	317	132	42	**2.186**
2015	120	238	415	388	227	325	326	133	44	**2.216**
2016	117	241	434	407	228	336	326	132	47	**2.268**
2017	118	246	442	407	229	343	331	134	47	**2.297**
2018	118	244	443	414	234	340	338	137	47	**2.315**
2019	113	242	449	416	240	356	338	139	47	**2.340**
2020	114	252	463	419	244	367	352	145	49	**2.405**
2021	119	257	477	425	258	378	356	146	48	**2.464**
2022	119	258	480	429	264	376	373	149	49	**2.497**
2023	114	266	487	431	263	382	382	150	47	**2.522**
2024	114	266	494	429	270	387	380	154	47	**2.541**
2025	114	265	491	436	274	392	382	152	54	**2.560**
Veränderung 2010 - 2025 in %	+18,8	+28,0	+25,9	+15,3	+37,0	+38,5	+24,0	+17,8	+20,0	**+25,7**

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband HOLZBAU (107):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	85	176	340	327	167	255	277	121	38	**1.786**
2011	87	179	336	331	174	260	289	116	39	**1.811**
2012	95	182	346	338	182	267	292	123	35	**1.860**
2013	97	196	345	333	185	269	291	123	37	**1.876**
2014	105	205	355	330	186	278	296	126	38	**1.919**
2015	110	206	361	341	194	286	307	126	39	**1.970**
2016	104	207	376	358	199	292	303	125	43	**2.007**
2017	108	214	378	362	202	297	311	128	42	**2.042**
2018	108	213	383	372	206	300	317	131	42	**2.072**
2019	105	219	388	375	214	315	318	131	43	**2.108**
2020	108	223	404	382	219	327	334	137	43	**2.177**
2021	114	230	421	391	231	335	335	138	43	**2.238**
2022	115	234	423	394	238	331	351	141	46	**2.273**
2023	112	242	429	392	237	335	356	141	42	**2.286**
2024	110	239	432	396	244	341	355	148	41	**2.306**
2025	108	241	431	402	244	344	362	145	47	**2.324**
Veränderung 2010 - 2025 in %	+27,1	+36,9	+26,8	+22,9	+46,1	+34,9	+30,7	+19,8	+23,7	**+30,1**

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband HOLZBAU (107):

Aktive Berufszweigmitglieder 2025 * nach Bundesländern

	INSGESAMT									
Berufszweig (Code) **	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Holzbau-Meister	51	136	295	286	182	196	198	70	33	**1.447**
0105-Holzbaugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten	50	65	136	75	43	135	115	62	10	**691**
0110-Holzbaugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, weiters eingeschränkt (auf gewisse Teilbereiche)	7	37	4	37	15	12	35	6	1	**154**
0115-Holzschindelerzeuger	.	4	.	7	6	3	16	7	3	**46**
SUMME	108	242	435	405	246	346	364	145	47	**2.338**

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband HOLZBAU (107):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2025 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) [1]	94	70	69	54	60	75	67	65	75	63	70	58
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) [2]	83	67	60	49	48	64	59	55	67	53	63	50
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften [3]	1.786	1.970	2.007	2.042	2.072	2.108	2.177	2.238	2.273	2.286	2.306	2.324
Gründungsquote [4]	5,3	3,6	3,4	2,6	2,9	3,6	3,1	2,9	3,3	2,8	3,0	2,5

* 2010-2025: endgültige Daten;

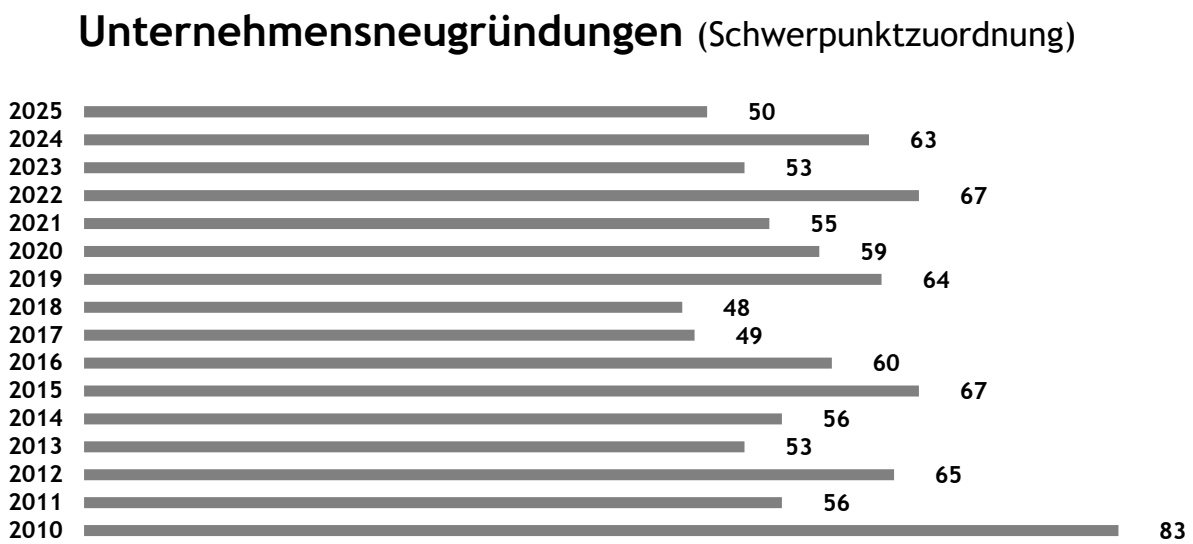
[1] Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

[2] Einmalzählung (näherungweise Schwerpunktzuordung zu Fachverbänden)

[3] per 31.12.

[4] Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaten) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)



Fachverband HOLZBAU (107):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2025

	ohne geringfügig Beschäftigte	*mit* geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	955	1.012
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	11.633	12.211
Angestellte	2.860	3.199
Arbeiter	7.242	7.480
Lehrlinge	1.531	1.531
Arbeiteranteil in %	62,3	61,3
Lehrlingsanteil in %	13,2	12,5
Männer	10.297	10.578
Frauen	1.336	1.633
Frauenanteil in %	11,5	13,4
geringfügig Beschäftigte	.	578
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	4,7
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	12,2	12,1

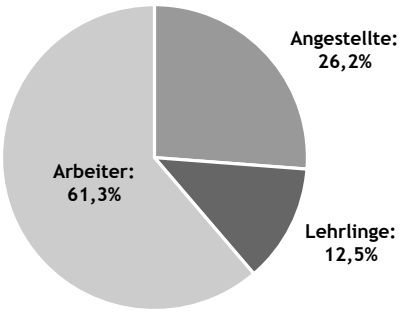
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

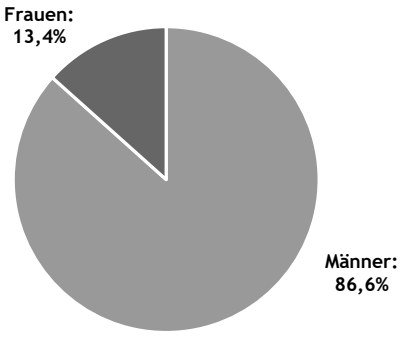
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband HOLZBAU (107):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	9.848	10.362	10.613	11.051	11.296	11.335	11.432	11.834	11.989	12.103	11.872	12.211
Angestellte	2.136	2.340	2.383	2.484	2.629	2.654	2.678	2.807	2.905	3.016	3.057	3.199
Arbeiter	6.353	6.822	7.022	7.290	7.350	7.349	7.369	7.535	7.537	7.506	7.260	7.480
Lehrlinge	1.359	1.200	1.208	1.277	1.316	1.332	1.385	1.492	1.548	1.581	1.554	1.531
Männer	8.652	9.070	9.284	9.660	9.821	9.891	10.005	10.365	10.457	10.489	10.264	10.578
Frauen	1.196	1.292	1.329	1.391	1.475	1.444	1.426	1.468	1.532	1.614	1.608	1.633
geringfügig Beschäftigte	516	570	602	639	606	530	534	579	572	576	557	578
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	9.332	9.792	10.011	10.412	10.690	10.804	10.898	11.255	11.417	11.527	11.315	11.633

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband HOLZBAU (107):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	369	1.178	1.911	1.527	985	1.155	1.376	595	170
2015	365	899	2.047	1.553	1.154	1.320	1.438	709	115
2016	376	873	2.021	1.610	1.115	1.362	1.514	728	114
2017	403	885	2.102	1.662	1.135	1.410	1.608	773	132
2018	405	912	2.087	1.723	1.211	1.431	1.648	770	120
2019	419	941	2.058	1.825	1.203	1.455	1.621	784	130
2020	431	950	2.025	1.856	1.249	1.479	1.652	798	130
2021	491	1.003	2.119	1.961	1.316	1.508	1.723	844	131
2022	521	1.025	2.112	2.046	1.288	1.630	1.682	846	135
2023	519	1.029	2.052	2.200	1.272	1.682	1.725	853	124
2024	516	1.019	2.025	2.167	1.263	1.578	1.737	887	125
2025	523	1.017	1.945	2.180	1.327	1.553	1.792	875	132
Anteil 2025 in %	**4,6**	**9,0**	**17,1**	**19,2**	**11,7**	**13,7**	**15,8**	**7,7**	**1,2**
Veränderung 2010 - 2025 in %	**+41,8**	**-13,7**	**+ 1,8**	**+42,7**	**+34,8**	**+34,4**	**+30,2**	**+47,0**	**-22,5**

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;
bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

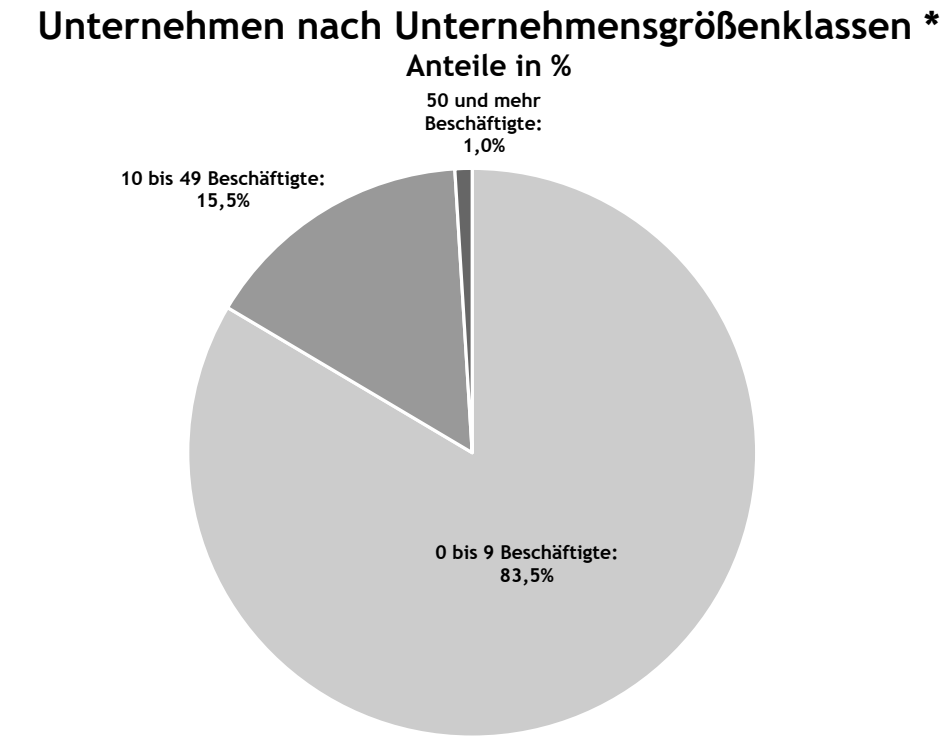
Fachverband HOLZBAU (107):

Unternehmen 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1.455	83,5
10 - 49	270	15,5
50 - 249	15	0,9
250 und mehr Beschäftigte	2	0,1
SUMME	1.742	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband HOLZBAU (107):

Unselbständig Beschäftigte 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	2.163	22,2
10 - 49	5.439	55,8
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	**9.745**	**100,0**

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband HOLZBAU (107):

Lehrlinge 2010 - 2025 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	42	187	331	309	198	260	282	138	9	**1.756**
2015	38	116	267	281	178	225	279	135	5	**1.524**
2016	38	112	266	266	181	222	323	136	6	**1.550**
2017	37	114	278	285	210	218	328	145	5	**1.620**
2018	45	116	283	293	224	236	318	137	5	**1.657**
2019	55	128	285	310	233	231	314	134	11	**1.701**
2020	54	137	306	332	241	251	313	141	13	**1.788**
2021	65	151	319	346	244	283	356	163	11	**1.938**
2022	66	144	316	358	207	296	372	172	10	**1.941**
2023	73	151	310	370	210	283	387	175	9	**1.968**
2024	64	130	308	342	184	271	413	172	6	**1.890**
2025	48	129	310	337	201	273	368	174	7	**1.847**
Anteil 2025 in %	+ 2,6	+ 7,0	+16,8	+18,2	+10,9	+14,8	+19,9	+ 9,4	+ 0,4	**+100,0**
Veränderung 2010 - 2025 in %	+14,3	-31,0	- 6,3	+ 9,1	+ 1,5	+ 5,0	+30,5	+26,1	-22,2	**+ 5,2**

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband HOLZBAU (107):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß-unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR [1]	2.459	G	G
Produktionswert in Mio. EUR [2]	2.317	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR [3]	944	G	G
Investitionen in Mio. EUR [4]	95	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR [5]	701	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR [6]	177.755	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	40,7	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,9	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR [7]	57.426	G	G

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

[1] Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

[2] Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

[3] Bruttowertschöpfung

[4] Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

[5] Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

[6] Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

[7] Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Stukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband HOLZBAU (107):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR [1]	524	1.422	G	G	**2.459**
Produktionswert in Mio. EUR [2]	493	1.344	G	G	**2.317**
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR [3]	182	573	G	G	**944**
Investitionen in Mio. EUR [4]	21	59	G	G	**95**
Personalaufwand in Mio. EUR [5]	90	447	G	G	**701**
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR [6]	162.633	172.747	G	G	**177.755**
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	37,0	42,7	G	G	**40,7**
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,0	4,2	G	G	**3,9**
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR [7]	44.943	57.030	G	G	**57.426**

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

[1] Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

[2] Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

[3] Bruttowertschöpfung

[4] Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

[5] Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

[6] Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

[7] Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Stukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)